

BADEN Die vierte Fussball-SM der Mittelschulen



Die Mädchen kämpfen beim Fussball um jeden Ball.

ZVG

Die Fussball-Schweizermeisterschaften der Mittelschulen trotzten dem schlechten Wetter. Auf dem Sportplatz Esp hielt Turnierorganisator Oliver Graf von der Kanti Baden fest: «Alle 30 Teams sind auf den zehn Plätzen am Spielen.» Wind und Regen machten den Fussballerinnen und Fussballern wenig aus. Spielerin Therese Albert betonte bei ihrer dritten Teilnahme an einer Mittelschul-SM den sportlichen Aspekt: «Wir erleben alles von der Niederlage bis zum Sieg. Und dann hört man hier lustige Dialekte.» Normalerweise pfeift Schiedsrichter Bozidar Pujic für den aargauischen Fussballverband. Deshalb fand er es spannend, eine Partie mit einer französischsprachigen Equipe zu leiten. Der jugendliche Unparteiische teilte sich sein Schiedsrichter-Engagement mit seinem Bruder. Roger Scharpf nahm zum ersten Mal am Turnier teil. Der Betreuer des Frauen-Teams von der Kanti Wohlen stellte dem Anlass ein gutes Zeugnis aus: «Die Mannschaften spielen mindestens sechs Matches und kommen so zu viel Spielpraxis. Das Niveau ist hoch und es wird fair gespielt.» Das Turnier ermöglichten 20 Helfer, 14 Schiedsrichter, Samariter sowie der kantonale und der nationale Fussballverband. Bei den Männern belegte die Kanti Wettingen den 3. Rang, bei den Frauen die Kanti Baden den Ersten, die Alte Kanti Aarau den dritten Platz.

Von Patrick Zehnder